

## Bericht der Sommersession 2022

### Sehr geehrte Damen und Herren

In der Sommersession berieten die eidgenössischen Räte mehrere Vorlagen und Vorstösse, die als Reaktion auf die Nicht-Assoziierung der Schweiz am EU-Rahmenprogramm Horizon Europe eingereicht wurden. Der Nationalrat fordert die Aufnahme von Verhandlungen für eine rasche Assoziierung, die Wahrung der Exzellenz des Schweizer Wissensplatzes und allgemein eine nachhaltige Strategie mit Blick auf die Beziehungen zwischen der Schweiz und der EU.

Ich wünsche Ihnen eine gute Lektüre.

Petra Studer, [petra.studer@netzwerk-future.ch](mailto:petra.studer@netzwerk-future.ch)

---

### ENTSCHEIDE DES PARLAMENTS

---

#### **Klare Einsatzbereitschaft im Nationalrat für den Wissensplatz Schweiz**

Der Nationalrat debattierte die Motion «Schweizer Programm für exzellente Forschung und Innovation» (22.3375) seiner Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK-N). Er nahm die Motion mit 164 zu 7 Stimmen bei einer Enthaltung äusserst deutlich und mit der Unterstützung aller Fraktionen an. Das Ziel des Vorstosses ist es, angesichts der gegenwärtigen Schweizer Nicht-Assoziierung am EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation «Horizon Europe», die Exzellenz und Attraktivität der Schweiz in diesen Bereichen sicherzustellen. Dafür braucht es aus Sicht der Ratsmitglieder ambitioniertere Pläne als die bereits existierenden und skizzierten Massnahmen zur Abfederung der Nicht-Assoziierung. Der Bundesrat empfahl die Motion zur Ablehnung, da er ihr Anliegen als erfüllt erachtet. Er begründete diese Einschätzung insbesondere mit den Übergangs- und Ergänzungsmassnahmen, die ergriffen wurden oder in Planung sind. Als Nächstes wird sich der Ständerat mit der Motion befassen.

---

## Horizon Europe: Der Nationalrat macht Druck

Der Nationalrat nahm die Motion «Dringliche Massnahmen zugunsten des Schweizer Forschungs-, Bildungs- und Innovationsstandorts» (20.3012) seiner Aussenpolitischen Kommission (APK-N) an. Der Entscheid fiel sehr knapp aus: bei 92 zu 92 Stimmen und 6 Enthaltungen brauchte es den Stichtscheid der Präsidentin für die Annahme der Motion. Diese verlangt vom Bundesrat die möglichst rasche Aufnahme von Verhandlungen mit der EU für eine Assoziierung der Schweiz an Horizon Europe und den weiteren damit verbundenen Programmen sowie eine Beteiligung am Bildungsprogramm Erasmus+. Im Gegenzug solle die Landesregierung der EU einmalig einen zusätzlichen Kohäsionsbeitrag anbieten. Die Sicherstellung der internationalen Vernetzung des Forschungs- und Innovationsplatzes Schweiz müsse vom Bundesrat prioritär behandelt werden. Demgegenüber würden Verhandlungen über die Zukunft des bilateralen Weges und die Klärung der institutionellen Fragen mehr Zeit beanspruchen, so die Begründung der Motion. In einem nächsten Schritt wird die kleine Kammer das Anliegen prüfen.



**Protokoll des Nationalrats vom 13. Juni 2022**

---

## Grosse Kammer will die Situation des Mittelbaus untersuchen

Die grosse Kammer hiess in der zweiten Sessionswoche das Postulat «Für Chancengleichheit und die Förderung des akademischen Nachwuchses» (22.3390) ihrer Kommission für Wissenschaft, Bildung, und Kultur (WBK-N) mit 105 zu 73 Stimmen bei 3 Enthaltungen gut. Sie beauftragt somit den Bundesrat, in einem Bericht die Situation des akademischen Nachwuchses im sogenannten Mittelbau der Schweizer Hochschulen zu analysieren. Die Bestandesaufnahme soll insbesondere Fragen bezüglich Prekarität im Mittelbau, Gleichstellung in der akademischen Nachwuchspolitik und stabiler Stellen für Forschende nach dem Doktorat beleuchten. Angesichts der in den vergangenen Jahren seitens der Hochschulen bereits getroffenen zahlreichen Massnahmen hatte der Bundesrat das Postulat zur Ablehnung empfohlen.



**Protokoll des Nationalrats vom 9. Juni 2022**

**AUSSERDEM HABEN DIE PARLAMETARIERINNEN UND  
PARLAMETARIER ...**

---

- ...im Nationalrat die Motion «Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung als Teil des Bildungsraums Schweiz positionieren» (**22.3391**) mit 129 zu 48 Stimmen gutgeheissen. Damit will er den Bundesrat beauftragen, die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BSLB) auf nationaler Ebene zu stärken. Das Geschäft geht an den Ständerat.
- ...im Nationalrat die Motion «Eine nachhaltige Strategie für die Beziehungen zwischen der Schweiz und der EU erarbeiten» (**21.4184**) oppositionslos und als Zweitrat angenommen. Das Parlament fordert damit vom Bundesrat eine mittel- und längerfristige Strategie für die Zusammenarbeit mit der EU.
- ...im Ständerat die sechs gleichlautenden Motionen aller Bundeshausfraktionen «Vertrauenswürdige staatliche E-ID» (**21.3124** bis **21.3129**) als Zweitrat einstimmig angenommen. Auch der Bundesrat hatte die Annahme der Motionen beantragt.
- ...in beiden Räten im Rahmen der Beratung des Nachtrags I zum Voranschlag 2022 (**22.007**) einen Nachtragskredit von 44 Millionen Franken für die Schweizerische Agentur für Innovationsförderung Innosuisse genehmigt. Damit kann Innosuisse Projekte im Rahmen des Instruments Swiss Accelerator finanzieren, das als Übergangsmassnahme aufgrund der Schweizer Nicht-Assoziierung an Horizon Europe geschaffen wurde.
- ...in beiden Räten die Staatsrechnung 2021 (**22.003**) gutgeheissen. Darin sind aufgrund der Nicht-Assoziierung der Schweiz beim EU-Programm für Forschung und Innovation «Horizon Europe» Kreditreste im Umfang von rund 665 Millionen Schweizer Franken verbucht.
- ...im Ständerat die Motion «Mehr Forschung für eine moderne Alpwirtschaft» (**19.3494**) als Zweitrat ohne Gegenstimme angenommen. Die Forschung von Agroscope für eine moderne Bewirtschaftung von Weiden im Berg- und Sömmerungsgebiet soll sodann ausgebaut werden.
- ...im Nationalrat die Motion «Einbezug der Wissenschaft in der Klimapolitik stärken» (**21.4182**) als Zweitrat mit 97 zu 72 Stimmen und 13 Enthaltungen abgelehnt. Das Parlament will keine neue Expertenkommission zur Klimapolitik schaffen.

## Initiative "Stick to science" und Äusserungen eines Freiburger Professors

Interpellation (22.3036) von Nationalrat Pierre-André Page (SVP).

Eingereicht am 1. März 2022.

Der Bundesrat hat am 18. Mai 2022 darauf geantwortet.

## Finanzierung von Forschung und Innovation – Umgang mit wachsenden Kosten

Interpellation (22.3106) von Nationalrätin Sandra Locher Benguerel (SP).

Eingereicht am 10. März 2022.

Der Bundesrat hat am 18. Mai 2022 darauf geantwortet.

## Daten. Vereinheitlichung und verbesserter Zugang

Interpellation (22.3108) von Nationalrätin Samira Marti (SP).

Eingereicht am 10. März 2022.

Der Bundesrat hat am 18. Mai 2022 darauf geantwortet.

## 3R-Kompetenz der kantonalen Tierversuchskommissionen stärken

Motion (22.3300) von Nationalrätin Meret Schneider (GPS).

Eingereicht am 17. März 2022.

Der Bundesrat hat am 18. Mai 2022 die Ablehnung der Motion beantragt.

## Ausstieg aus belastenden Primatenversuchen

Motion (22.3300) von Nationalrätin Meret Schneider (GPS).

Eingereicht am 17. März 2022.

Der Bundesrat hat am 18. Mai 2022 die Ablehnung der Motion beantragt.

## **NEU EINGEREICHTE VORSTÖSSE**

---

## Assoziierung der Schweiz an den europäischen Forschungsrahmenprogrammen: Bilanz und Ergebnisse?


Interpellation (22.3845) von Nationalrat Laurent Wehrli (FDP).

Eingereicht am 17. Juni 2022.

 **Aussagekräftige und transparente Tierversuchsstatistik**

Interpellation (22.3808) von Nationalrätin Meret Schneider (GPS).

Eingereicht am 17. Juni 2022.

 **Die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wissenschaft, Technologie, Innovation und Kultur mit Taiwan festigen und vertiefen**

Motion (22.3713) von Nationalrat Mustafa Atici (SP).

Eingereicht am 16. Juni 2022.

 **Hoch qualifizierten Immigrierten mit Vorbereitungskursen den Zugang zu einem Hochschulstudium ermöglichen**


Motion (22.3712) von Nationalrat Mustafa Atici (SP).

Eingereicht am 16. Juni 2022.

 **Mehr Rechtssicherheit, Verlässlichkeit und Transparenz im Bundeshaushalt**

Motion (22.3789) von Nationalrat Roland Fischer (GLP).

Eingereicht am 16. Juni 2022.

 **Schaffung von Transparenz für die Studentinnen und Studenten betreffend die effektiven Kosten des Hochschulstudiums**

Motion (22.3779) von Nationalrat Thomas Aeschi (SVP).

Eingereicht am 16. Juni 2022.

 **Ausgewogene Bildungspolitik**

Interpellation (22.3653) von Nationalrätin Sandra Sollberger (SVP).

Eingereicht am 15. Juni 2022.

 **Wie kann das mit grossem Tierleid behaftete Züchten und**

## **Töten hunderttausender Labortiere reduziert werden?**

Postulat (22.3612) von Nationalrätin Maja Graf (GPS).

Eingereicht am 14. Juni 2022.



## **Gleiche Anerkennung der nationalen Sprachen in Wissenschaft und Forschung**

Interpellation (22.3584) von Nationalrätin Anna Giacometti (FDP).

Eingereicht am 9. Juni 2022.



## **Fachkräftemangel an der Wurzel anpacken: Numerus clausus für Sozial- und Geisteswissenschaften?**

Anfrage (22.1028) von Nationalrat Manuel Strupler (SVP).

Eingereicht am 8. Juni 2022.

Wiederverwendung der Artikel unter Quellenangabe erlaubt.

Sie sind bei uns mit der E-Mail-Adresse eingetragen.

Sie möchten keine weiteren Informationen per E-Mail erhalten? **abmelden**

### **KONTAKT**

---

Netzwerk FUTURE

Münstergasse 64/66, 3011 Bern

Tel. 031 351 88 46

[info@netzwerk-future.ch](mailto:info@netzwerk-future.ch)

[www.netzwerk-future.ch](http://www.netzwerk-future.ch)

---

Das Netzwerk FUTURE umfasst Partner aus Hochschulen, Wissenschaft und Politik. Es fördert die Unterstützung für den Bereich Bildung, Forschung und Innovation (BFI) und den Dialog zwischen Politik und Wissenschaft.

---

**21. Juni 2022**

---